

— Hausaufgaben per E-Mail und Konferenzen im Internet —

## Schülerloses AMG ist für den Chef nur fürchterlich

Von STEFAN CLAUSER

**Beckum (gl). Keine Schüler mehr auf dem Gelände, die Kollegen ins Homeoffice abgewandert, das Gebäude verwaist: Um den Leiter des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) ist es sehr ruhig geworden in diesen Tagen. Dafür findet Dr. Juri Rolf einfach nur ein Wort: „Fürchterlich.“**

Zu Beginn der Woche habe es noch einigen Betrieb in der Schule gegeben, berichtet der Direktor im Gespräch mit der „Glocke“. Schüler holten Sachen ab, Lehrer hatten dies und das zu regeln. Auch eine Konferenz war noch anberaunt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes berieten die Pädagogen in der Sporthalle, wo sie weit voneinander entfernt Platz nahmen. „Eine gespenstische Atmosphäre“, schildert Rolf die außergewöhnliche Dienstbesprechung, bei der es darum ging, wie der Lehrbetrieb unter den Vorzeichen der Schulschließung aufrecht erhalten werden kann.

Seit Mittwoch ist es ganz still geworden auf den AMG-Fluren. Eine Notfallbetreuung für Kinder aus dem fünften und sechsten Jahrgang ist in keinem Fall beantragt worden. Mit gewissem Schrecken stellt sich der Schulleiter vor, womöglich nur ein Kind stundenlang täglich in der Schule beschäftigen zu müssen. „Das wäre eine echte pädagogische Herausforderung“, sagt er. Aber auch die würde das AMG auf jeden Fall annehmen, wenn sich der Bedarf zeigen würde. Was, wie sich an den meisten anderen Schulen im Stadtgebiet andeutet, bisher nicht in Sicht ist.

Die Lehrer des Gymnasiums bemühen sich derweil, von zu Hause aus den Unterricht online einigermaßen aufrecht zu erhalten. „Sie stellen den Schülern ihre Aufgaben per E-Mail“, erklärt der Schulleiter. Zur dienstlichen Kontaktpflege untereinander nutzen die Lehrkräfte ein eigens aufgesetztes Internet-Portal. „Dort sprechen sie sich klassen- und jahrgangsbezogen ab“, schildert Rolf die neue Form der Konferenz in Zeiten der Corona-Krise.

Der Schulalltag ist in jeglicher Hinsicht aus dem Tritt geraten, wie er berichtet. Studienfahrten, Schultheater-Aufführung, aber auch ein Lehrgang zur Mobbingprävention – alles Maßnahmen, die der Ausnahmesituation zum Opfer fallen. Dem beauftragten Catering-Unternehmen brechen die Aufträge für die Mensa weg. Dazu kommt erhebliche Verunsicherung in den Familien. „Wir führen zahllose Elterntelefonate“, sagt der Oberstudiendirektor. „Seit drei Wochen haben wir von der Schulleitung praktisch nur noch Corona gemacht.“

Rolf und seinen Kollegen bietet der Unterrichtsausfall jetzt immerhin die Möglichkeit, konzeptionelle Arbeiten zu erledigen. Schulinterne Lehrpläne und ein Lernzeitenkonzept stehen unter anderem auf dem Programm. Abgesehen davon hat der Chef auch noch eine Leistungskurs-Klausur zu korrigieren. Die Ergebnisse erhalten die Schüler keineswegs per E-Mail. Das ist aus Datenschutzgründen nicht drin. Die pragmatische Lösung? „Ich schau die Arbeiten nach, und dann rufe ich die Schüler an.“

# Abi-Verschiebung noch nicht in Sicht

**Beckum** (scl). Ganz besonders betroffen von dem langfristigen Unterrichtsausfall sind auch am AMG die angehenden Abiturienten. Bisher, so erklärt Schulleiter Juri Rolf, zeichnet sich nicht ab, dass die Abiturprüfungen verschoben werden müssen. „Mit den Vor-Abi-Klausuren sind wir komplett durch. Das ist ein großes Glück“, sagt der Schulleiter.

Auch alle sieben Schüler, die noch Vorklausuren nachschreiben mussten, konnten das Anfang der Woche noch tun. Das freilich schon unter besonderen Vorichtsmaßnahmen – die Nachschreiber wurden mit deutlichem Abstand einzeln platziert.

Wie die jetzt beeinträchtigte Vorbereitung sich auf die Reifeprüfung auswirkt, macht sich

Rolf zwar Gedanken, ist aber insgesamt optimistisch, dass sie auch unter den erschwerten Umständen gelingen kann. Denn die Schüler der Jahrgangsstufe Q2 seien bereits sehr an selbstständiges Lernen gewöhnt. Und ihren Lehrern stehen frühere Aufgaben aus den Zentral-Abi-Prüfungen zur Verfügung, um ihre Schüler vorzubereiten.

## Hintergrund

Die Notfallbetreuung von Kindern, deren Eltern als Schlüsselpersonen beruflich unabhkömmlich sind, wird in Beckum nur in vereinzelt Fällen genutzt. An der Eichendorff- und an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Grundschule sowie an der Sekundarschule wird jeweils ein Kind betreut. Für die anderen Schulen gibt es keine Meldungen.



**Einsame Zeiten für den Schulleiter:** Dr. Juri Rolf hält im AMG die Stellung und korrespondiert per E-Mail oder Telefon mit Schülern und Kollegen.